

# STATISTISCHE BERICHTE



Unverkäufliches  
Freiexemplar!

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/4/24

Erschienen am 19. Juni 1956

Der Hochschulbesuch im Bundesgebiet und Berlin (West)  
im Wintersemester 1955/56

(5520) H

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

## I n h a l t

Seite

Vorbemerkung . . . . .	3
Tabellenteil	
1. Die deutschen und ausländischen Studierenden an den Hochschulen des Bundesgebietes nach Hochschulen . .	6
2. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Stu- dientenanfänger an den Hochschulen des Bundesgebietes nach Fachrichtungen . . . . .	8
3. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Stu- dientenanfänger an den Universitäten des Bundesgebietes nach Fachrichtungen . . . . .	9
4. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Stu- dientenanfänger an den Technischen Hochschulen des Bun- desgebietes nach Fachrichtungen . . . . .	10
5. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Stu- dientenanfänger an sonstigen Hochschulen des Bundesge- bietes nach Fachrichtungen . . . . .	11
6. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Stu- dientenanfänger an den Hochschulen in Berlin (West)	
a) nach Hochschulen . . . . .	12
b) nach Fachrichtungen . . . . .	12

### Vorbemerkung

Der vorliegende Statistische Bericht enthält eine Zusammenstellung über die Studierenden im Wintersemester 1955/56. Die Ergebnisse wurden im Rahmen der "Kleinen Hochschulstatistik" von den Hochschulbehörden gemeldet.

Wie in den beiden vorhergehenden Berichten mit den Arb.-Nr. VIII/4/20 und 23 über das Sommersemester 1955 und Wintersemester 1954/55 werden auch hier **wieder** die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger, für jede einzelne Hochschule und in den einzelnen Fachrichtungen nach Hochschularten nachgewiesen. Eine ausführlichere Würdigung und Darstellung der Ergebnisse aus diesen 3 Erhebungen wird in dem für Frühjahr 1957 vorgesehenen Band der "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" erfolgen.

Die Zahl der erfaßten Hochschulen ist im Wintersemester 1955/56 mit 66 Hochschulen im Bundesgebiet gegenüber dem Sommersemester 1955, unverändert geblieben; die Berichterstattung bezieht sich somit wiederum auf die 17 Universitäten, 7 Technischen Hochschulen, 22 sonstigen wissenschaftlichen Hochschulen, 19 Musik- und Kunsthochschulen und eine Sporthochschule, sowie auf die 6 Hochschulen in Berlin (West).<sup>1)</sup>

Die Gesamtzahl der Studierenden (einschl. Beurlaubte) betrug im Wintersemester 1955/56 126 932 Personen, gegenüber dem Sommersemester 1955 hat sie sich nur geringfügig erhöht; gegenüber dem vergleichbaren Wintersemester 1954/55 hat sie aber um 6 123 Personen oder 5,1 vH zugenommen. Der Anteil der weiblichen Studierenden beträgt 18,3 vH gegenüber 17,4 vH im Wintersemester 1954/55. Der Zugang der ausländischen Studierenden hält weiterhin an; vom Wintersemester 1954/55 zum Wintersemester 1955/56 ist ihre Zahl um 1 647 Personen oder 29,6 vH angewachsen. Ihr Anteil an der Gesamtzahl der Studierenden beträgt nunmehr 5,7 vH; im Sommersemester 1955 und Wintersemester 1954/55 stellte er sich auf 4,6 vH.

Der Nachweis der deutschen Studierenden nach Fachrichtungen in der nachstehenden Übersicht zeigt, daß die Wirtschaftswissenschaften und die technischen Wissenschaften immer noch die be-

---

1) Über die Pädagogischen Hochschulen im Bundesgebiet und in Berlin (West) unterrichten die Statistischen Berichte der Reihe VIII/16.

vorzugten Studienggebiete sind. Die Rechtswissenschaften lassen noch keine Minderung in der Zunahme der Studierenden erkennen, während die Zahlen in der allgemeinen Medizin konstant geblieben sind. Der Anteil der Studierenden der Naturwissenschaften und Kulturwissenschaften ist nach wie vor sehr bedeutend.

Die deutschen Studierenden an den Hochschulen des Bundesgebietes nach Fachrichtungen

Fachrichtungen	Wintersemester 1955/56		Wintersemester 1954/55		Wintersemester 1953/54	
	Deutsche Studierende 1)					
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Evangelische und katholische Theologie	5 597	4,8	5 744	5,2	5 862	5,5
Allgemeine Medizin	9 651	8,4	9 180	8,3	9 088	8,4
Sonst. medizin. Fächer und Pharmazie	5 671	4,9	5 917	5,3	5 983	5,6
Rechtswissenschaften	13 682	11,8	12 394	11,2	11 272	10,5
Wirtschaftswissenschaften <sup>2)</sup>	18 941	16,4	18 668	16,8	17 675	16,5
Kulturwissenschaften <sup>3)</sup>	17 789	15,4	16 294	14,7	15 038	14,0
Naturwissenschaften, Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau	18 212	15,8	17 984	16,2	17 942	16,7
Architektur <sup>4)</sup> , Bauingenieurwesen	7 425	6,4	7 473	6,7	7 813	7,3
Maschinenbau, Elektrotechnik	11 573	10,0	10 970	9,9	10 494	9,8
Berg- und Hüttenwesen, Vermessungswesen	2 606	2,3	2 663	2,4	2 606	2,4
Musik und Bildende Künste	4 246	3,7	3 629	3,3	3 540	3,3
Sonst. Fachrichtungen und ohne Angaben	75	0,1	30	0,0	44	0,0
Zusammen	115 468	100	110 946	100	107 357	100

1) Ohne Beurlaubte - 2) Einschl. Politische Wissenschaften und Wirtschaftsingenieurwesen. - 3) Einschl. Leibesübungen. -

4) Auch in der Fachrichtung "Bildende Künste" vertreten.

An den Hochschulen in Berlin (West) hat sich die Gesamtzahl der Studierenden ebenfalls erhöht. Sie beträgt 14 873 Personen gegenüber 12 386 Personen im Wintersemester 1954/55. Der Anteil der ausländischen Studierenden an der Gesamtzahl ist mit 2,2 vH um mehr als die Hälfte geringer als derjenige im Bundesgebiet.

T a b e l l e n t e i l

1. Die deutschen und ausländischen Studierenden an  
Winter

Hochschule	Studierende									
	ins- gesamt	darunter weiblich	Deutsche					Ausländer		
			ins- gesamt	und zwar			ins- gesamt	und zwar		
				weiblich	Studienanfänger			beurlaubte Studie- rende	weiblich	beurlaubte Studie- rende
					ins- gesamt	weiblich				
Universitäten										
Bonn	7 122	1 654	6 675	1 590	361	116	851	447	64	16
Düsseldorf (Med.Akademie)	365	114	312	107	-	-	1	53	7	-
Erlangen	2 567	466	2 495	461	178	46	6	72	5	-
Frankfurt	7 169	1 726	6 968	1 692	390	114	70	201	34	-
Freiburg	5 145	1 437	4 928	1 399	203	84	213 <sup>a)</sup>	217	38	31 <sup>a)</sup>
Gießen (Justus-Liebig-Hochsch.)	794	85	779	85	30	4	17	24	-	-
Göttingen	4 788	937	4 522	912	211	72	326	266	25	8
Hamburg	7 570	1 943	7 237	1 890	571	198	452	340	53	10
Heidelberg	5 323	1 494	4 717	1 370	233	109	144	606	124	9
Kiel	2 136	394	1 937	381	89	28	49	199	13	1
Köln	9 521	1 547	9 287	1 500	560	127	169	234	47	1
Mainz <sup>1)</sup>	3 598	1 053	3 295	1 012	173	94	267	303	41	7
Marburg	4 218 <sup>b)</sup>	1 022	4 109	1 001	214	-	96	107	21	-
München	12 016	2 688	11 066	2 511	759	216	10	950	177	8
Münster	6 145	1 370	6 030	1 353	336	91	437	115	17	2
Tübingen	5 177	1 188	4 992	1 146	253	102	21	185	42	2
Würzburg	2 262	463	2 147	455	127	22	18	115	8	1
Universitäten zusammen	85 914	19 581	81 487	18 865	4 688	1 423 <sup>c)</sup>	3 147	4 434	716	96
Technische Hochschulen										
Aachen	6 033	127	5 616	122	874	14	97	417	5	8
Braunschweig	3 096	251	2 969	250	642	48	55	127	1	-
Darmstadt	3 679	92	3 345	88	616	11	105	334	4	10
Hannover	3 432	131	3 277	130	675	25	19	155	1	-
Karlsruhe	4 208	245	3 774	239	508	27	95	434	6	13
München	4 889	121	4 369	116	718	23	1	520	5	1
Stuttgart	4 363	168	4 126	164	653	15	177	243	4	18
Technische Hochschulen zusammen	29 706	1 135	27 476	1 109	4 616	163	549	2 230	26	50
Sonstige wissenschaftliche Hochschulen <sup>2)</sup>										
Bergakademie Clausthal	1 070	12	1 138	12	96	-	162	32	-	-
Tierärztl.Hochsch.Hannover	472	35	454	31	11	2	4	18	4	-
Landwirtsch.Hochsch.Hohenheim	277	11	259	11	23	-	13	18	1	-
Wirtschaftshochschule Mannheim	984	100	969	100	136	13	5	15	-	1
Hochsch.f.Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Nürnberg	1 127	118	1 105	117	89	8	49	22	1	-
Hochschule f.Arbeit, Politik u.Wirtschaft Wilhelmshaven	117	14	112	11	14	-	3	5	3	-
Philosophische Hochschule Augsburg	8	-	8	-	2	-	-	-	-	-
Phil.-Theol.Hochsch.Ernberg	149	7	147	7	19	2	13	2	-	-
Dillingen	90	-	89	-	4	-	-	1	-	-
Eichstätt	158	1	143	1	17	-	-	15	-	-
Frankfurt	268	-	231	-	3	-	-	37	-	-
Freising	139	-	137	-	11	-	-	2	-	-

1) Einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut Gernersheim. - 2) Ohne Pädagogische Hochschulen; über diese unterrichten die Statistischen Berich  
b) Darunter 9 Studierende mit kleiner Matrikel. - c) Ohne Universität Marburg. - d) Außerdem 47 (dar. 8 weibliche) Teilnehmer an einem einjähri

den Hochschulen des Bundesgebietes nach Hochschulen  
Semester 1955/56

Hochschule	Studierende									
	ins- gesamt	darunter weiblich	Deutsche					Ausländer		
			ins- gesamt	und zwar		beurlaubte Studie- rende	ins- gesamt	und zwar		
				weib- lich	Studienanfänger			weiblich	weib- lich	beurlaubte Studie- rende
noch: Sonstige wissenschaftliche Hochschulen										
Phil.,Theol.Hochschule Fulda	67	-	63	-	5	-	-	4	-	-
Königstein	75	-	70	-	3	-	2	5	-	-
Phil.-Theol.Akademie Paderborn	273	-	270	-	10	-	83	3	-	-
Phil.-Theol.Hochschule Passau	121	8	100	8	17	4	-	21	-	-
Regensburg	283	10	261	10	15	1	4	2	-	-
Theologische Fakultät Trier	195	-	194	-	13	-	-	1	-	-
Kirchliche Hochschule Bethel	145	15	141	14	16	1	5	4	1	-
Neuendettelsau	67	-	62	-	7	-	-	5	-	-
Wuppertal	115	13	114	13	3	1	5	1	-	-
Ev.freikirchl. Hochschule Oberursel	22	-	11	-	-	-	-	11	-	1
Sonstige wissenschaftliche Hochschulen zusammen	6 222	344	5 998	334	519	32	348	224	10	2
Hochschulen für Musik, bildende Künste und Sport										
Nordwestdeutsche Musik-Akademie Detmold	211	60	197	56	26	9	6	14	4	-
Staatl. Hochschule für Musik Frankfurt	189	71	179	65	26	8	-	10	6	-
Freiburg	273	127	238	104	23	6	9	35	23	2
Hamburg	515	242	491	235	75	31	43	24	7	1
Köln	452	150	423	139	77	38	14	29	11	3
München	311	119	257	94	60	21	-	54	25	-
Stuttgart	409	225	390	216	54	25	12	19	9	-
Badische Hochsch. für Musik Karlsruhe	98	44	97	44	7	3	-	1	-	-
Hochsch.f.Musik u.Theater Heidelberg	134	65	126	62	12	6	2	8	3	-
Hochschulinstitut für Musik Trossingen	103	38	101	36	24	10	5	2	2	-
Staatl. Kunstakademie Düsseldorf	276	99	272	98	46	15	69	4	1	-
Staatl.Hochsch.f.bild.Künste Frankfurt	46	6	45	5	1	1	4	1	1	-
Staatl.Akademie d.bild.Künste Freiburg	46	24	42	21	11	6	-	4	3	-
Staatl.Hochsch.f.bild.Künste Hamburg	397	186	377	174	63	31	11	20	12	-
Staatl.Akademie d.bild.Künste Karlsruhe	149	66	144	61	23	12	8	5	5	-
Staatl. Werkakademie Kassel	126	48	121	48	14	8	3	5	-	2
Staatl.Akademie d.bild.Künste München	510	184	447	154	73	23	-	63	30	-
München	94	23	92	23	13	6	-	2	-	-
Staatl.Akademie f.bild.Künste Stuttgart	456	216	443	210	90	34	5	13	6	-
Sporthochschule Köln	295 <sup>d)</sup>	125	264	122	-	-	16	11	3	-
Hochschulen für Musik, bildende Künste und Sport zusammen	5 090	2 118	4 766	1 967	718	296	208	324	151	8
Sämtliche Hochschulen										
Insgesamt	126 932	23 178	119 720	22 275	10 541	1 914 <sup>e)</sup>	4 252	7 212	903	156

te der Reihe VIII/16. - a) Darunter 106 deutsche und 28 ausländische Studierende, die sich während des Semesters zurück gemeldet haben. -  
gen Lehrgang für Volksschullehrer.

2. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger an den Hochschulen  
des Bundesgebietes nach Fachrichtungen

Wintersemester 1955/56

Fachrichtung	Studierende 1)											
	ins- gesamt	und zwar			Deutsche				Ausländer			
		weib- lich	Studienanfänger		ins- gesamt	weib- lich	und zwar		ins- gesamt	weib- lich	Studienanfänger	
			ins- gesamt	weib- lich			ins- gesamt	weib- lich			ins- gesamt	weib- lich
Evangelische Theologie	2 552	229	87	9	2 462	226	81	9	90	3	6	-
Katholische Theologie	3 307	46	223	6	3 135	47	185	6	172	1	38	-
Allgemeine Medizin	11 189	3 243	577	170	9 651	3 104	386	153	1 538	139	191	17
Zahnmedizin	2 171	567	150	30	1 711	501	76	19	460	66	74	11
Tiermedizin	1 080	113	48	9	1 050	108	42	8	30	5	6	1
Pharmazie	2 965	1 751	390	243	2 910	1 740	380	242	55	11	10	1
Rechtswissenschaften	13 869	1 524	730	107	13 682	1 502	706	105	186	22	24	2
Wirtschaftswissenschaften <sup>2)</sup> (einschl. Handelslehre) Soziologie	19 432 <sup>a)</sup>	2 696	1 659	248	18 941	2 645	1 582	237	491	51	77	11
Kulturwissenschaften <sup>3)</sup>	8 643	3 521	775	362	8 085	3 343	671	327	558	178	104	35
Sprachwissenschaften <sup>4)</sup>	9 687	3 739	687	333	9 212	3 549	602	301	475	190	85	32
Naturwissenschaften <sup>5)</sup>	17 075	2 276	987	131	16 371	2 223	856	123	704	53	131	8
Landwirtschaft, landwirt- schaftliche Nebengewerbe	1 390	36	212	3	1 284	31	189	2	106	5	23	1
Gartenbau	261	41	51	6	257	41	49	6	4	-	2	-
Forstwirtschaft, Holzwirt- schaft	312	4	18	-	300	4	14	-	12	-	4	-
Architektur	3 456	281	596	70	3 253	271	541	66	203	10	55	4
Bauingenieurwesen	4 526	16	853	5	4 172	15	709	5	456	1	144	-
Vermessungswesen (Geodäsie)	494	-	113	-	483	-	110	-	11	-	3	-
Maschinenbauwesen (einschl. Schiffbau)	7 778	20	1 806	5	7 137	19	1 581	4	641	1	225	1
Elektrotechnik	4 836	17	935	1	4 436	16	816	1	400	1	119	-
Berg- und Hüttenwesen	2 269	16	228	-	2 123	15	217	-	146	1	11	-
Musik (ohne Musikwissenschaft)	2 432	1 014	438	180	2 244	927	349	141	188	87	89	39
Bildende Künste	2 118	847	405	173	2 002	789	358	147	116	58	47	26
Leibesübungen <sup>6)</sup>	503	186	30	4	492	183	30	4	11	3	-	-
Sonstige Fachrichtungen und ohne Angaben	76	32	12	8	75	32	11	8	3	-	1	-
Insgesamt	122 524	22 217	12 010	2 103 <sup>b)</sup>	115 468	21 331	10 541	1 914 <sup>b)</sup>	7 056	886	1 469	189

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Einschl. Politische Wissenschaften. - 3) Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte, Kunst-, Musik- und Zeitungs-  
wissenschaften, Volksschul-, Berufsschul- und Gewerbelehrant, teilweise einschl. Sprachwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Leibesübungen.

- 4) Alte und neue Sprachen, Germanistik. - 5) Mathematik, Physik, Astronomie, Geophysik, Meteorologie, Chemie, Bio-  
logie, Zoologie, Geographie, Geologie, Mineralogie u.a. - 6) Studierende dieser Fachrichtung teilweise auch bei anderen Fachrichtungen mit  
enthalten, z.B. in Kulturwissenschaften und Naturwissenschaften. - a) Einschl. 252 Studierende der Fachrichtung Wirtschaftsingenieurwesen. -

b) Ohne Universität Marburg. -



3 Die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger an den Universitäten  
des Bundesgebietes nach Fachrichtungen

Wintersemester 1955/56

Fachrichtung	Studierende <sup>1)</sup> an Universitäten											
	ins- gesamt	und zwar			Deutsche				Ausländer			
		weib- lich	Studienanfänger		ins- gesamt	und zwar			ins- gesamt	und zwar		
			ins- gesamt	weib- lich		weib- lich	ins- gesamt	weib- lich		ins- gesamt	weib- lich	
Evangelische Theologie	2 214	202	55	7	2 144	200	50	7	70	2	5	-
Katholische Theologie	1 766 <sup>a)</sup>	46	103	6	1 667 <sup>a)</sup>	45	81	6	79	1	22	-
Allgemeine Medizin	11 189	3 243	577	171	9 651	3 104	306	153	1 538	139	191	17
Zahnmedizin	2 171	567	150	30	1 711	501	76	19	460	66	74	11
Tiermedizin	612	78	32	6	600	77	31	6	12	1	1	-
Pharmazie	2 497	1 470	327	195	2 448	1 463	319	195	49	7	8	-
Rechtswissenschaften	13 868	1 524	730	107	13 682	1 502	706	105	166	22	24	2
Wirtschaftswissenschaften Soziologie <sup>2)</sup>	15 494	2 432	1 204	214	16 558	2 385	1 139	204	436	47	65	10
Kulturwissenschaften	7 749 <sup>b)</sup>	3 026	657	301	7 196	2 851	556	260	553	175	101	33
Sprachwissenschaften	9 675 <sup>c)</sup>	3 732	685	331	9 200	3 542	600	299	475	190	85	32
Volksschul-, Berufsschul- und Gewerbelehramt	813 <sup>d)</sup>	470	103	57	809	467	100	55	4	3	3	2
Naturwissenschaften	12 236	1 884	583	108	11 831	1 837	520	102	405	47	63	6
Landwirtschaft	705	20	58	-	649	16	50	-	56	2	8	-
Forstwirtschaft, Holzwirt- schaft	312 <sup>e)</sup>	4	18	-	300	4	14	-	12	-	4	-
Vermessungswesen (Geodäsie)	114	-	30	-	113	-	30	-	1	-	-	-
Leibesübungen <sup>3)</sup>	224 <sup>f)</sup>	64	30	4	224	64	30	4	-	-	-	-
Sonstige Fachrichtungen und ohne Angaben	32 <sup>g)</sup>	4	-	-	30	4	-	-	2	-	-	-
Insgesamt	82 671	13 766	5 342	1 536 <sup>h)</sup>	78 333	13 064	4 688	1 423 <sup>h)</sup>	4 338	702	654	113

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Einschl. Handelslehrerstudium und Politische Wissenschaften. - 3) Studierende dieser Fachrichtung teilweise auch bei anderen Fachrichtungen mit enthalten, z.B. in Kulturwissenschaften und Naturwissenschaften. - a) Darunter 4 Studierende der altkatholischen Theologie. - b) Einschl. Sprachwissenschaften an den Universitäten Frankfurt, Kiel und Marburg. - c) Vgl. Ann. b). - d) An den Universitäten Hamburg und Tübingen. - e) 81 Studierende der Holzwirtschaft an der Universität Hamburg und 231 Studierende der Forstwirtschaft an den Universitäten Freiburg, Göttingen und München. - f) Darunter 9 Studierende mit kleiner Matrikel. - g) Darunter 19 Studierende des Maschinenbauwesens an der Universität Hamburg. - h) Ohne Universität Marburg.

4. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger an den Technischen Hochschulen  
des Bundesgebietes nach Fachrichtungen

Wintersemester 1955/56

Fachrichtung	Studierende 1) an Technischen Hochschulen												
	ins- gesamt	und zwar			Deutsche				Ausländer				
		weib- lich	Studienanfänger		ins- gesamt	und zwar			ins- gesamt	und zwar			
			ins- gesamt	weib- lich		ins- gesamt	Studienanfänger			ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
							ins- gesamt	weib- lich					
Architektur	3 456	261	596	70	3 253	271	541	66	203	10	55	4	
Bauingenieurwesen	4 626a)	16	853	5	4 172	15	709	5	456	1	144	-	
Vermessungswesen (Geodäsie)	339b)	-	82	-	329	-	79	-	10	-	3	-	
Maschinenbauwesen (einschl. Schiffbau)	7 778	20	1 806	5	7 137	19	1 581	4	641	1	225	1	
Elektrotechnik	4 836	17	935	1	4 436	16	816	1	400	1	119	-	
Berg- und Hüttenwesen	1 479	10	140	-	1 364	9	134	-	115	1	6	-	
Landwirtschaft	166	5	34	1	159	4	32	1	7	1	2	-	
Gartenbau	261c)	41	51	6	257	41	49	6	4	-	2	-	
Landwirtschaftliche Nebengewerbe	255	2	94	2	230	1	34	1	25	1	10	1	
Pharmazie	457	274	56	43	451	270	54	42	6	4	2	1	
Naturwissenschaften	4 616	324	388	23	4 318	378	321	21	298	6	67	2	
davon													
Mathem., Physik, Geophysik Astronomie, Meteorologie	1 775	121	187	10	1 742	121	176	10	33	-	11	-	
Chemie	2 555	196	169	7	2 294	190	116	5	261	6	53	2	
Sonstige Naturwissenschaften	286	67	32	6	282	67	29	6	4	-	3	-	
Wirtschaftswissenschaften (einschl. Handelslehrer), Soziologie	516	41	121	12	507	41	119	12	9	-	2	-	
Kulturwissenschaften	66	23	12	4	67	23	12	4	1	-	-	-	
Wirtschaftsingenieurwesen 2)	252	-	87	-	247	-	85	-	5	-	2	-	
Insgesamt	29 107	1 114	5 255	172	26 927	1 088	4 616	163	2 180	26	639	9	

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Nur von der Technischen Hochschule Darmstadt gemeldet. - a) Bei der Technischen Hochschule Aachen einschl. Vermessungswesen. - b) Vergl. Anm. a). - c) Darunter 123 (weibl. 21) Studierende der Landespflege an der Technischen Hochschule Hannover. -

5 Die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger an den sonstigen Hochschulen  
des Bundesgebietes nach Fachrichtungen

Wintersemester 1955/56

Fachrichtung	Studierende <sup>1)</sup> an sonstigen Hochschulen											
	ins- gesamt	und zwar			Deutsche				Ausländer			
		weib- lich	Studienanfänger		ins- gesamt	weib- lich	und zwar		ins- gesamt	weib- lich	und zwar	
			ins- gesamt	weib- lich			ins- gesamt	weib- lich			ins- gesamt	weib- lich
Evangelische Theologie	338	27	32	2	318	26	31	2	20	1	1	-
Katholische Theologie	1 541	2	120	-	1 448	2	104	-	93	-	16	-
Allgemeine Medizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zahnmedizin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tiermedizin	468	35	15	3	450	31	11	2	18	4	5	1
Pharmazie	11	7	7	5	11	7	7	5	-	-	-	-
Rechtswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften (einschl. Handelslehrer), Soziologie	2 056	209	233	22	2 020	208	225	21	36	1	8	1
Politische- und Sozial- wissenschaften	114	14	14	-	109	11	14	-	5	3	-	-
Kulturwissenschaften	13	2	3	-	13	2	3	-	-	-	-	-
Sprachwissenschaften	12	7	2	2	12	7	2	2	-	-	-	-
Naturwissenschaften	223 <sup>a)</sup>	8	16	-	222	8	15	-	1	-	1	-
Landwirtschaft	264	9	26	-	246	8	23	-	18	1	3	-
Vermessungswesen (Geodäsie)	41	-	1	-	41	-	1	-	-	-	-	-
Berg- und Hüttenwesen	790	6	88	-	759	5	83	-	31	-	5	-
Musik	2 432	1 014	438	180	2 244	927	349	141	128	87	88	39
Bildende Künste <sup>2)</sup>	2 118	847	405	173	2 002	769	356	147	116	50	47	26
Übungsübungen	279 <sup>b)</sup>	122	-	-	208 <sup>b)</sup>	119	-	-	11	3	-	-
Sonstige Fachrichtungen und ohne Angabe	46 <sup>c)</sup>	28	12	8	45	25	11	8	1	-	1	-
Insgesamt	10 746	2 337	1 413	395	10 206	2 179	1 237	328	538	158	176	67

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Einschl. Architektur - a) Darunter 56 Studierende mit der Fachrichtung Steine und Erden. - b) Außerdem 47 Teilnehmer an einem einjährigen Lehrgang für Volksschullehrer. - c) Darunter 45 Studierende mit der Fachrichtung darstellende Kunst an der Staatlichen Hochschule für Musik in Hamburg und an der Hochschule für Musik und Theater in Heidelberg. -

6. Die deutschen und ausländischen Studierenden und Studienanfänger an den Hochschulen  
in Berlin (West) im Wintersemester 1955/56

a) nach Hochschulen

Hochschule Fachrichtung	Studierende											
	ins- gesamt	und zwar			Deutsche				Ausländer			
		weib- lich	Studienanfänger		ins- gesamt	und zwar			ins- gesamt	und zwar		
			ins- gesamt	weib- lich		Studienanfänger		ins- gesamt		weib- lich	Studienanfänger	
						ins- gesamt	weib- lich				ins- gesamt	weib- lich
Freie Universität Berlin-Dahlem	8 329	2 730	1 036	407	8 157	2 678	1 011	399	172	52	25	8
Techn. Universität Berlin- Charlottenburg	4 787	261	905	28	4 684	256	886	28	103	5	19	-
Kirchl.Hochschule Berlin-Zehlendorf	236	62	26	9	230	61	26	9	6	1	-	-
Deutsche Hochschule für Politik Berlin-Schöneberg	443	52	53	9	424	47	40	5	19	5	13	4
Hochschule für Musik Berlin- Charlottenburg	449	187	87	37	423	177	75	32	26	10	12	5
Hochschule für bildende Künste Berlin-Charlottenburg	629	303	45	15	622	298	45	15	7	5	-	-
Insgesamt	14 873	3 595	2 152	505	14 540	3 517	2 083	488	333	78	69	17

b) nach Fachrichtungen <sup>1)</sup>

Evangelische Theologie	226	60	26	9	220	59	26	9	6	1	-	-	
Katholische Theologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Allgemeine Medizin	1 314	545	216	102	1 271	537	214	102	43	8	2	-	
Zahnmedizin	190	87	32	14	182	81	30	12	8	6	2	2	
Tiermedizin	250	53	63	14	247	52	61	13	3	1	2	1	
Pharmazie	401	266	59	51	400	266	59	51	1	-	-	-	
Rechtswissenschaften	1 218	200	116	22	1 213	199	115	22	5	1	1	-	
Wirtschaftswissenschaften	1 922	282	267	42	1 898	232	262	42	24	-	5	-	
Politische Wissenschaften	364	46	53	9	346	41	40	5	18	5	13	4	
Kulturwissenschaften <sup>2)</sup>	656	215	86	30	612	205	74	26	44	10	12	4	
Sprachwissenschaften <sup>3)</sup>	1 152	582	176	97	1 124	562	175	97	28	20	1	-	
Naturwissenschaften	1 997	378	231	48	1 967	374	228	47	30	4	3	1	
davon													
Mathem.Physik,Geophysik													
Astronomie,Kosmologie	765	95	90	13	758	94	90	13	7	1	-	-	
Chemie	825	121	61	7	805	118	58	6	20	3	3	1	
Sonst.Naturwissenschaften <sup>4)</sup>	407	162	80	28	404	162	80	28	3	-	-	-	
Landwirtschaft	55	5	2	-	55	5	2	-	-	-	-	-	
Gartenbau	67	19	10	3	67	19	10	3	-	-	-	-	
Landwirtschaftl.Nebengewerbe	135	4	25	-	129	4	25	-	6	-	-	-	
Architektur	535	61	103	10	527	61	100	10	8	-	3	-	
Bauingenieurwesen	531	2	111	-	521	2	110	-	10	-	1	-	
Vermessungswesen (Geodäsie)	33	1	13	-	33	1	13	-	-	-	-	-	
Maschinenbauwesen(einschl.Schiffbau)	789	5	225	1	765	5	219	1	24	-	6	-	
Elektrotechnik	709	7	186	1	690	6	181	1	19	1	5	-	
Berg- und Hüttenwesen	296	5	35	-	289	5	34	-	7	-	1	-	
Musik (ohne Musikwissenschaft)	410	163	87	37	385	154	75	32	25	9	12	5	
Bildende Künste	523	275	30	15	517	271	30	15	6	4	-	-	
Leibesübungen	77	38	-	-	75	37	-	-	2	1	-	-	
Insgesamt <sup>1)</sup>	13 650	3 299	2 152	505	13 533	3 228	2 083	488	317	71	69	17	

1) Ohne Beurlaubte. - 2) Philosophie, Psychologie, Pädagogik, Geschichte, Kunst-, Musik- und Zeitungswissenschaften u.a. - 3) Alte und neue Sprachen, Germanistik. - 4) Biologie, Botanik, Zoologie, Geographie, Mineralogie u.a.